

*„Canzone ed Arie Italiane“
Piazza am Erbdrostenhof, 31. August und 1. September 2012*



Matteo Suk
Bariton

Matteo Suk wurde in Daegu /Süd-Korea geboren. Er studierte zunächst Gesang an der Young-Nam Musikhochschule in Kyungbuk.

2004 setzte er seine Studien in Italien fort, zunächst am Istituto Musicale „Pietro Mascagni“ in Livorno, danach an der Milano Civica Scuola di Musica bei M° Luca Gorla. Daneben nahm er privaten Gesangsunterricht u.a. bei Fiorenza Cossotto und Jaume Aragall. Weiters ist Matteo Suk Gewinner zahlreicher internationaler Gesangswettbewerbe, wie „Umberto Giordano“ (2004), „Ruggero Leoncavallo“, „Renata Tebaldi“ (beide 2005), „Jaume Aragall“, „Giulietta Simionato“ und „Gian Battista Viotti“ (alle 2006). Sein professionelles Debüt gab er 2004 in Rom im Teatro Capranica in der Titelrolle von „Rigoletto“, gefolgt von Schaunard in „La Bohème“ (Teatro Comunale Gubbio), Conte di Luna in „Il Trovatore“ am Internationalen Theater Bunkamura in Tokyo, Rodrigo in „Don Carlo“ im Palau de la Musica in Barcelona und Macbeth am Kroatischen Nationaltheater „Ivan pl. Zajc“.

Seit der Spielzeit 2008/09 ist er an den Städtischen Bühnen Münster engagiert und gab dort mit der Partie des Conte Almaviva in Mozarts „Le Nozze di Figaro“ sein Debüt. Seit dem hat er in Münster zahlreiche Fachpartien gesungen: Enrico in „Lucia di Lammermoor“, die Verdi-Partien Rigoletto, Nabucco, Amonasro („Aida“) und Giorgio Germont („La Traviata“), sowie Kuligin in „Katja Kabanowa“, Amfortas in „Parsifal“, den Journalist in „Lulu“ und viele andere. Weiters gastierte er am Staatstheater Braunschweig als Enrico, am Staatstheater Darmstadt als Conte Almaviva, am Theater Gütersloh als Giorgio Germont, an der Nationaloper Seoul als Renato („Un Ballo in Maschera“) sowie am Teatru Manoel Malta als Conte di Luna.

In der Saison 2011/12 kann man ihn an den Städtischen Bühnen Münster erneut als Giorgio Germont und Nabucco sowie als Brambarbasso in Offenbachs „Die Banditen“ hören.



Sona Jafarova
Pianistin

Sona Jafarova wurde 1984 in Baku/Aserbaidtschan geboren. Ab ihrem 5. Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht und gewann zahlreiche Wettbewerbe. Mit 17 Jahren begann sie ihr Studium an der staatlichen Akademie der Musik in Baku. Zahlreiche Auftritte mit Soloprogrammen sowie Konzerte mit dem Sinfonieorchester Baku folgten.

Seit 2005 ist sie Stipendiatin des Vereins „Live Music Now“ Yehudi Menuhin Münsterland e.V. Sie besuchte Meisterkurse u.a. bei Francois Chaplen, Prof. Bella Davidovich, Prof. Michael Keller, der sie in seine Klasse an der Hochschule für Musik Detmold, Abt. Münster aufnahm. Im Jahr 2008 erhielt sie ihr Künstlerisches Diplom im Fach Klavier und schloss zwei Jahre später ihr Studium Master of Music mit Auszeichnung ab. Seit 2009 ist Sona Jafarova Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Münster.

Ihr großes Interesse gilt neben der Klassik auch der Integration der aserbaidtschanischen Mugham-Musik in eigene Jazz-Kompositionen. Im März 2012 zusammen mit dem renommierten Jazzschlagzeuger Sebastian Netta hat sie Duo Sonetta“ gegründet. Sie haben in Paris vom 23.06. bis 26.06.2012 an dem renommierten internationalen TIM-Musikwettbewerb „Torneo Internazionale di Musica“ teilgenommen. Nach fünf Runden unter 3300 Bewerbern aus 80 Ländern der Welt, errangen sie im musikalischen Wettstreit das Finale, belegten den 2. Platz und die begehrte Anerkennung im Bereich Jazz. Es folgten nun Auftritte auf europäischem Parkett, die als Preis des Wettbewerbs ausgelobt sind